

# **INFORMATIONSVORANSTALTUNG INDUSTRIEPROJEKT PAIND+WI UND BACHELOR-THESIS BAA+WI 12. OKTOBER 2017**

## **Prof. Dr. Michele Kellerhals**

IIT Institutsleiter & WI Studiengangleiter

Modulverantwortlicher BAT

[michele.kellerhals@hslu.ch](mailto:michele.kellerhals@hslu.ch)

## **Günter Zepf**

Dozent für Produktinnovation

Modulverantwortlicher PAIND

[guenter.zepf@hslu.ch](mailto:guenter.zepf@hslu.ch)



## **AGENDA**

1. Was erwarten wir von Ihnen
2. Lernziele
3. Zulassung zur BAT bzw. PAIND
4. Rahmen bzw. Umfang ihrer BAT / PAIND
5. Bewertung
6. Ablauf und wichtige Eckdaten
7. Wo finde ich alles?
8. Entrepreneurship als Projektarbeit

# 1. Was erwarten wir von Ihnen

- Sie als Studierende der Studienrichtung Wirtschaftsingenieur | Innovation an der Hochschule Luzern schreiben im Laufe ihres Studiums **zwei individuelle Projektarbeiten**. Dies sind ein Industrieprojekt (Modul TA.PAIND+WI) und eine Bachelor-Diplomarbeit (Modul TA.BAA+WI).
- Dazu reichen Sie im vorausgehenden Semester **eine Skizze Ihrer Projektidee** ein, die sogenannte **‘Projektskizze’**.
- Sie bearbeiten typischerweise **wissenschaftliche Themen** aus dem Umfeld **‘techniknahe Betriebswirtschaft’**. Resultate dieser Arbeiten sind zum Beispiel: Marktanalysen; Anforderungsanalysen; Businesspläne; Prozessanalysen; Ideenfindung und –validierung; funktionale, ergonomische und produktionsbedingte Produktdesign-Konzeptentwicklung; Material- und Technologierecherchen; Bedürfnisanalyse; Design-Briefing; Patentrecherche; Design-Management-Pläne; Corporate Communication Konzepte oder Markenentwicklungskonzepte.
- Den Abschluss der Arbeit bildet ein **wissenschaftlicher Bericht**.

## **2. Lernziele**

### **Fachkompetenz 1**

Die Studierenden können eine sehr anspruchsvolle Projektaufgabe mit optimalen Lösungen, die dem Stand der Technik entsprechen und wirtschaftlich wie auch ökologisch angemessen sind, selbständig, zeitgerecht und nachvollziehbar ausführen.

### **Fachkompetenz 2**

Die Studierenden verfügen über die erforderlichen Kenntnisse aus den technischen, wirtschaftlichen und gestalterischen Fachgebieten, um eine derartige Projektaufgabe zielgerichtet zu bewältigen.

## **2. Lernziele**

### **Methodenkompetenz 1**

Die Studierenden können geeignete Lösungsmethoden, Recherche- und Analyseinstrumente sowie Bewertungsverfahren sicher und gezielt auswählen und einsetzen.

### **Methodenkompetenz 2**

Die Studierenden sind in der Lage den Lösungsprozess sinnvoll zu gestalten, zu planen und anzuwenden und Risiken zu managen.

### **Methodenkompetenz 3**

Die Studierenden können die systemische Analyse und Synthese stufengerecht, verknüpft, interdisziplinär und situationsbezogen einsetzen.

## **2. Lernziele**

### **Sozialkompetenz 1**

Die Studierenden können zuverlässig und fundiert Randbedingungen, Resultate und die eigene Handlungsweise kritisch hinterfragen.

### **Sozialkompetenz 2**

Die Studierenden handeln verantwortungsbewusst im eigenen Arbeitsgebiet, gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

### **Sozialkompetenz 3**

Die Studierenden können selbständig arbeiten und sich dabei neues Wissen mit entsprechendem Tiefgang in einem neuen Fachgebiet aneignen.

### **Sozialkompetenz 4**

Die Studierenden sind beharrlich, belastbar und teamfähig.

### **Sozialkompetenz 5**

Die Studierenden sind kritik-, konflikt- und kompromissfähig.

### **Sozialkompetenz 6**

Die Studierenden sind in der Lage, gegenüber den Auftraggebern und anderen Ansprechpartnern über Hierarchiestufen hinweg sicher aufzutreten und die eigenen Arbeitsergebnisse überzeugend zu vertreten.

### 3. Zulassung zu PAINND

- Alle Pflichtmodule Basic bestanden
- Projektmodule KONTT1, KONTT2 (oder COMM), PDP1, PDP2 (oder PREN2 oder PREN2+WI), FEI (oder MA+PA), INNO+PA (oder DES+PA) bestanden
- Kernmodule MM+RW (oder MM\_AC), IGM (oder B2B), INDES1 (oder INDES), IGL (oder CSF), MECH+WSK1, ET+L, MATH (oder MATH\_F), MA+PH1 (oder MA+PH\_T1) bestanden
- Englisch CEF Niveau B2 oder äquivalent oder besser (für Englische Durchführung)
- Zulassungsbedingungen: Projektskizze und Aufgabenstellung abgenommen, Zwischenpräsentation absolviert und akzeptiert, Zwischenergebnisse zu den vereinbarten Meilensteinen abgegeben und akzeptiert.

### 3. Zulassung zur BAT

(FS: 132 ECTS Credits; HS: 150 ECTS Credits)

- Pflichtmodule Basic und Intermediate bestanden
- **PAIND bestanden**
- Projektmodule KONTT1, KONTT2 (oder COMM), PDP1, PDP2 (oder PREN2 oder PREN2+WI), FEI (oder MA+PA), INNO+PA (oder DES+PA) bestanden
- Kernmodule MM+RW (oder MM\_AC), IGM (oder B2B), INDES1 (oder INDES) + **INDES 2**, IGL (oder CSF), MECH+WSK1, ET+L, MATH (oder MATH\_F), MA+PH1 (oder MA+PH\_T1) + **MA+PH2 (oder MA+PH\_T2), SM+PM, CON** bestanden
- Englisch CEF Niveau B2 oder äquivalent oder besser (für Englische Durchführung)
- Zulassungsbedingungen: Projektskizze und Aufgabenstellung abgenommen, Zwischenpräsentation absolviert und akzeptiert, Zwischenergebnisse zu den vereinbarten Meilensteinen abgegeben und akzeptiert.



## 4. Rahmen

- Umfang Ihrer wissenschaftlichen Arbeit:
  - PAIND: 180h, 1 Studierender je Thema
  - BAT: 360h, 1 Studierender je Thema
  
- Arbeitsort: typischerweise HSLU
- Einzelbetreuung durch Dozierende der Hochschule Luzern
- Beisitz eines Experten bei der mündlichen Zwischenprüfungen sowie bei der Abschlusspräsentation (gibt Zweitmeinung zur Arbeit)
- Aufwand für Industriepartner:
  - BAT: Beitrag von SFR. 1'000 SFr. - Antrag auf Ausnahme für:
    - Start-Ups (Gründung innerhalb der letzten 5 Jahre oder bis kCHF 700 Umsatz)
    - T&A- Interne Auftraggeber
  - Übernahme/Bereitstellung allfälliger Materialien und Reisekosten
  - Mitwirkung bei der Erstellung der Projektskizze und Aufgabenstellung
  - Abschliessende mündliche Stellungnahme zum Resultat
  - Freiwillig: Mitarbeit/Betreuung in Projekt, Teilnahme an der Schlusspräsentation

Die BAT findet regulär im Frühlingssemester statt, PAIND im Herbstsemester. Um eine Projektarbeit ausserhalb der regulären Semester durchzuführen ist ein formloser **schriftlicher Antrag an den Studiengangleiter** zu richten.

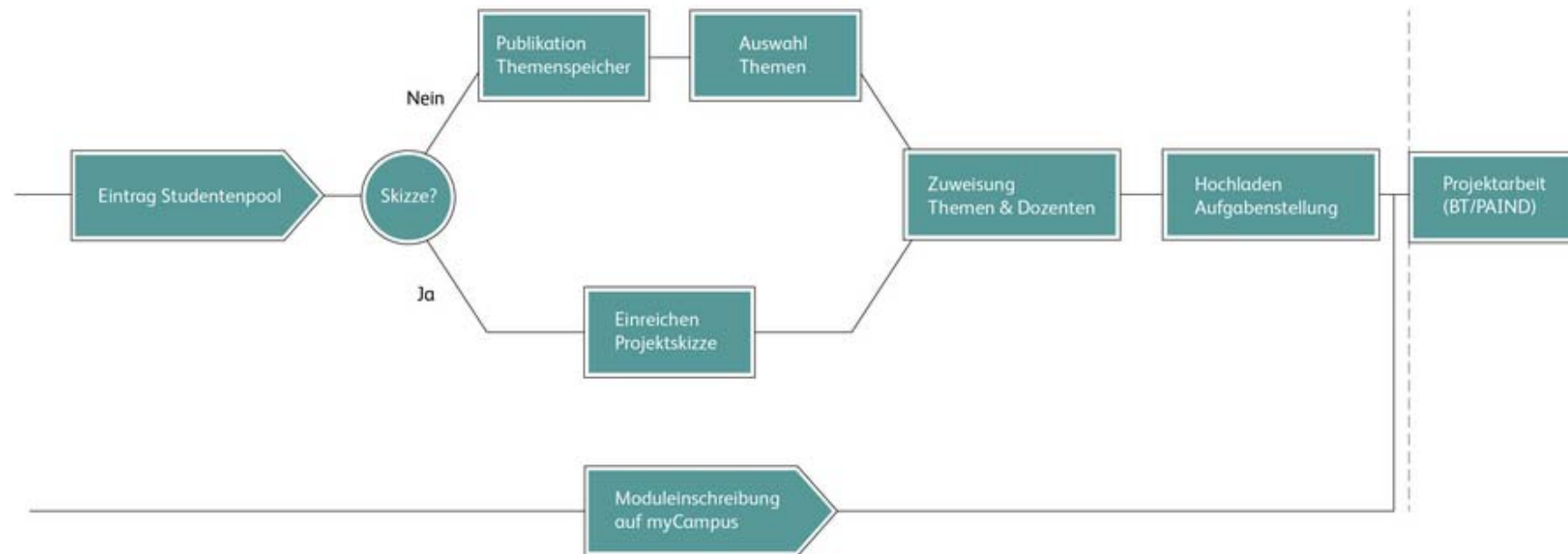
## 5. Bewertung

- Bei der Arbeit werden **folgende Punkte** bewertet:
  - Prozess und Methodik
  - Resultate
  - Dokumentation
  - Präsentation

	Maximale Punktzahl	Minimal zu erreichende Punktzahl	Erreichte Punktzahl										
<b>1. Prozess und Methodik</b>													
- Erfassen der Problemstellung, Abgrenzung, Zielsetzung													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
- Planung, Organisation, Systematik, Risikomanagement													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
- Erwerb von neuem Wissen, Berücksichtigung anderer Arbeiten													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
- Selbstständigkeit, Einsatz, Methodik, Motivation													
<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>--</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>+</td> <td>++</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	--	-	o	+	++								
--	-	o	+	++									
	30	-											

- Bei **weniger als 15 Punkten** beim Punkt «**Dokumentation**» gilt die gesamte Arbeit als nicht bestanden.
- Die Bewertungsraster sind im Download-Bereich von [www.hsluwi.ch](http://www.hsluwi.ch) abgelegt.
- Die **Einhaltung der gesetzten Termine** wird ebenfalls berücksichtigt.

# 6. Ablauf und wichtige Eckdaten



## 6. Ablauf und wichtige Eckdaten

Was	Termin
<b>Registrierung und Eintrag in den Studentenpool auf hsluwi.ch</b> -> Die Moduleinschreibung via myCampus ist trotzdem nötig -> PAIND im FS und BAT im HS müssen beim Studiengangleiter beantragt werden	Fr, 27.10.2017
<b>Einreichen der Projektskizzen</b> Von den Studierenden wird im Normalfall eine eigene Projektskizze erwartet -> Die Projektskizze muss vorgängig mit einem WI-Dozierenden besprochen werden (doc-File im Downloadbereich auf hsluwi.ch)	Fr, 08.12.2017
<b>Publikation der Themenspeicher</b> Studierende, welche keine eigene Projektskizze einreichen können, erhalten eine Liste mit Themenvorschlägen. (Eine vorzeitige Einsichtnahme ist ausgeschlossen.)	Fr, 15.12.2017
<b>Auswahl der Themen</b> - Angabe der Prioritäten 1-3	Fr, 05.01.2018
<b>Zuweisung der Themen und Betreuer</b>	Fr, 12.01.2018
<b>Hochladen der Aufgabenstellung</b> auf ILIAS (pdf-Format) Einreichen der BAT-Vereinbarung (an Oberassistent WI)	Mo, 05.02.18 – Fr, 16.02.18
<b>Beginn der BAT/PAIND</b>	Mo, 19.02.2018
<b>Abgabe PAIND</b> Abgabeort Bericht: Büro D301 & Upload in Ilias Briefkasten (Bericht) Abgabeort Flyer/Poster: Upload in Ilias Briefkasten (Flyer/Poster)	Fr, 01.06.2018 Bericht: 15 Uhr Flyer/Poster: 24 Uhr
<b>Abgabe BAT</b> Abgabeort Bericht: Bachelor Sekretariat D206 & Upload in Ilias Briefkasten (Bericht) Abgabeort Flyer/Poster: Upload in Ilias Briefkasten (Flyer/Poster)	Fr, 08.06.2018 Bericht: 15 Uhr Flyer/Poster 24 Uhr
<b>Mündliche Prüfung</b>	Mo, 18.06.18 – Fr, 06.07.18
<b>Diplomausstellung (BAT) – obligatorisch</b>	Fr, 06.07.2018 (Abends) (Lokalität noch nicht bestätigt)

**Bitte halten Sie die Termine ein!**

## 7. Wo finde ich alles?

Auf [www.hsluwi.ch](http://www.hsluwi.ch) finden Sie folgende Links & Unterlagen:

- Registrierung
- Projektorganisation
  - Eintrag Studentenpool
  - Eingabe Projektskizze
  - Auswahl der Projektprioritäten)
- Terminübersicht
- Downloads
  - Dozentenportraits
  - Vorlage Aufgabenstellung
  - Bewertungsvorlagen
  - Vereinbarungen
- FAQs, Tipps (!)

→ Als nächstes schreiben Sie sich im Studentenpool ([www.hsluwi.ch](http://www.hsluwi.ch)) ein.



# 7. www.hsluwi.ch



## Schritt 1: Aufruf hsluwi.ch

### Schritt 2: Registrierung



## Willkommen auf hsluwi.ch

Sinn dieser Plattform ist es, das Handling der diversen Projektarbeiten sowie der Organisation der Auslandsaufenthalte des Studiengangs Wirtschaftsingenieur I Innovation zu unterstützen und zu vereinfachen.

Möchten Sie also ein Projekt für eine Industrie- oder eine Bachelor-Diplomarbeit einreichen oder sich als Studierender für eine solche einschreiben, finden Sie alle weiteren Informationen unter «**Projektorganisation**».

Studierende, die sich für einen Auslandsaufenthalt interessieren, finden alle Partnerschulen und weitere wichtige oder auch einfach spannende Informationen wie Erfahrungsberichte, unter «**Internationales**». Dieser Teil der Seite befindet sich noch im Aufbau, es werden laufend noch erweiternde Informationen hinzugefügt.

### Schritt 3: Login



# 7. www.hsluwi.ch

Lucerne University of Applied Sciences and Arts  
HOCHSCHULE LUZERN

Start Projektorganisation Internationales

## Projektorganisation

Studierende des Studiengangs Wirtschaftsingenieur | Innovation an der Hochschule Luzern schreiben im Laufe ihres Studiums zwei individuelle Projektarbeiten. Dies sind ein Industrieprojekt und eine Bachelor-Diplomarbeit. Diese Plattform unterstützt das Einreichen von Projektideen in Form von Projektskizzen und die Zuweisung von Projekten an Studierende.

WI Studierende bearbeiten typischerweise Themenbereiche aus dem Umfeld "technische Betriebswirtschaft". Resultate dieser Arbeiten sind beispielsweise: Marktanalysen, Anforderungsanalysen, Businesspläne, Prozessanalysen, Ideenfindung und -validierung, funktionale, ergonomische und produktionsbedingte Produktdesign-Konzeptentwicklungen, Material- und Technologierecherchen, Bedürfnisanalysen, Design-Briefing, Patentrecherchen, Design-Management-Pläne, Corporate Communication Konzepte, Markenentwicklungskonzepte.

Den Abschluss der Arbeit bildet ein wissenschaftlicher Bericht.  
Die Industriepartner beteiligen sich wie folgt:

- Übernahme/Berstellung allfälliger Materialien und Reisekosten
- Nur BDA: Unkostenbeitrag in der Höhe von CHF 1'000.00
- Ausfüllen und Einreichen der Projektskizze
- Mitwirkung bei der Erstellung der Aufgabenstellung
- Mündliche Stellungnahme zum Resultat per Projektabschluss
- Freiwillig: Mitarbeit/Betreuung im Projekt

**Eintrag in Studierendenpool**  
Auf dieser Seite können sich angemeldete Studierende in den Studierendenpool eintragen. Dabei geben sie Präferenzen zu Themengebieten an, in denen sie ihre Arbeit schreiben möchten. Diese Angabe wird verwendet um festzustellen wieviele Projektarbeiten zusätzlich akquisiert werden müssen.

[Zum Eintrag >>>](#)

KONTAKT TERMINÜBERSICHT DOWNLOADS F.A.Q. TIPPS

Schritt 5: Eintrag in Studentenpool

Schritt 4: Projektorganisation

Start Projektorganisation Internationales

Login

Guten Tag ..... Sie haben sich erfolgreich eingeloggt. Sie können die Seiteninhalte nun nutzen.

**Benutzerzentrum**  
In Ihrem Benutzerzentrum können Sie eingetragene Projektskizzen und andere Angaben einsehen.

[Zum Benutzerzentrum >>>](#)

## 8. Entrepreneurship als Projektarbeit

### Entrepreneurship in der Praxis – Von der Idee zur Innovation

Eigene Ideen entwickeln und unternehmerisch arbeiten im Rahmen des Industrieprojektes oder Diplomarbeit

#### Zielgruppe

Studenten, die anhand eigener Ideen, unternehmerisches Denken und Handeln lernen, erkunden und praktisch erproben wollen.

#### Ausführung

- Umsetzen einer eigenen Idee in ein nachhaltiges Geschäftsmodell
- Wissenschaftliche Dokumentation ausarbeiten

#### Vorgehen / Bewerbungsablauf

- Erstellen Sie eine Projektskizze und beantworten Sie kurz die Fragen zur Anfangsidee (nächste Folie) und reichen Sie diese ein bei:  
Günter Zepf, [guenter.zepf@hslu.ch](mailto:guenter.zepf@hslu.ch)
- In einem persönlichen Coaching werden wir Ihre Idee beurteilen und die Projektskizze anpassen



## 8. Entrepreneurship als Projektarbeit

### Von der Idee zur Projektskizze

Wählen Sie einen bezeichnenden Arbeitstitel

Definieren Sie den Projekthalt, indem Sie die folgenden Fragen kurz beantworten:

- **Wie sind Sie zu Ihrer Anfangsidee gekommen?**
- **Welches Problem löst Ihre Anfangsidee? Was ist der Kern Ihrer Anfangsidee?** Fassen Sie dies in ein bis zwei Sätzen zusammen!
- **Für wen ist Ihre Anfangsidee gedacht?** (Zielgruppe) Nennen Sie den jeweiligen Personenkreis, ggf. Alter, Beruf, Interesse,...
- **Welche Vorteile vor anderen Produkten / Dienstleistungen bringt Ihre Anfangsidee?** Vorteile könnten bspw. sein: der Preis, die Qualität, die Lokalität, die Lieferzeit oder etwas, dass Ihre Idee etwas praktischer, nachhaltiger, effektiver, zeitsparender usw. macht
- **Was ist das wirklich (!!!) innovative an Ihrer Idee?**

# **Ende der Informations- Veranstaltung**

## Christoph Imboden

Prof. Dr. sc. techn. ETH, Exec. MBA Uni ZH

Dozent für Produktinnovation

christoph.imboden@hslu.ch

Tel. 041 349 3752

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Innovationsmanagement</li><li>• Produktmanagement</li><li>• Technologiemanagement</li><li>• Betriebswirtschaftliche Aspekte der Energieforschung</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse der Innovationsstärke von KMUs</li><li>• Einführung eines Energiemanagementsystems im Unternehmen</li><li>• Energieeffizienzmassnahmen auf Grossbaustellen</li><li>• Geschäftsmodell <i>Biogas-Blockheizkraftwerk</i></li><li>• Neue Geschäftsmodelle für EVUs</li><li>• Div. Themen von Studierenden</li></ul>



## Silvio Di Nardo

Dr. sc. nat. ETH

Dozent für Produktinnovation

silvio.dinardo@hslu.ch

Tel. 041 349 38 20

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktentwicklung</li><li>• Produktmanagement</li><li>• Technologiemanagement</li><li>• Medizintechnik</li><li>• KMUs</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die dritten Zähne der Zukunft</li><li>• Geschäftsfeldentwicklung auf dem Gebiet Werkzeugbau für Umform- und Trennverfahren</li><li>• Strategische Zuliefererpartnerschaft für mechatronische Standardkomponenten</li><li>• Lean Healthcare: Markteintritt Konzept für Bereich Optimierung im Operationssal</li><li>• Antimikrobielle Oberflächen und Materialien bei Komponenten für Medizinprodukte</li></ul>



# Isabelle Hauser

FH Industrial Designer

Dozent für Industriedesign, Design Thinking

isabelle.hauser@hslu.ch

Tel. 041 349 3593

Fachschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Frühe Phasen des Innovationsprozesses</li><li>• Kreativitätstechniken/ Ideengenerierung</li><li>• Produktentwicklung</li><li>• Design Thinking</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 1-2 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionale, ergonomische und produktionsbedingte Konzeptentwicklung</li><li>• Analyse bestehender Produkte: Verbesserungspotentiale erkennen</li><li>• Brainstormings zu diversen Themen und Validierung der Ideen</li><li>• Material und Technologierecherchen und Anwendungsideen</li><li>• Entwicklung von Designbriefings</li></ul>



## **Günter Zepf**

Dipl. Ing Elektrotechnik, MBA International Marketing

Dozent für Produktinnovation

guenter.zepf@hslu.ch

Tel. 041 349 3580

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Innovationsmanagement</li><li>• Entre-/Intrapreneurship</li><li>• Produkt- und Service Innovation</li><li>• Digitale Transformation</li></ul>
Anz. betreute	Ca. 5-6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Industrie 4.0, IoT, Digitale Geschäftsmodelle</li><li>• Feasibility Studies für Startups</li><li>• Prozessoptimierung</li><li>• Geschäftsmodelloptimierung</li><li>• Div. Themen von Studierenden</li></ul>



## **Fabio Mercandetti**

MSc Chemical Engineering

Dozent für Operations Management

fabio.mercandetti@hslu.ch

Tel. 041 349 3823

Fach- und Forschungs-Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktion, Einkauf, Logistik, Qualität</li><li>• Lean Management (Kaizen)</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	4-6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktionsfluss-Optimierung</li><li>• Logistikkonzeptes für den Produktionsprozess</li><li>• Werkzeugs Wechsel Optimierung</li><li>• Effektivität und Effizienz durch Lean Produktion</li><li>• Integriertes Qualitätsmanagement zur Implementierung von Produkt Rückverfolgbarkeit</li><li>• Auswirkung der Digitalisierung auf das zukünftige Produkt- und Dienstleistungsangebot</li><li>• Supply Chain Trends: Aerospace vs. Automotive</li><li>• Kooperationen bei Startups</li></ul>



## Markus Raschke

Dipl. Inf. Wiss., Dipl. El. Ing.  
Dozent für Produktinnovation  
markus.raschke@hslu.ch  
Tel. 041 349 3740

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produkt- und Geschäftsmodell- Innovation</li><li>• Strategisches Mgmt., Business Development</li><li>• Technologiemanagement</li><li>• Betriebswirtschaftliche Aspekte der Energieforschung</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 3-5 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Technologiefrüherkennung für EVUs</li><li>• Wirtschaftlichkeit von CO2 Reduktion mittels Wärmeverbund und Geothermie</li><li>• Geschäftsmodell «zentrales Innovationsmanagement» für EVUs</li><li>• Produktportfoliooptimierung bei einem KMU</li><li>• Div. Themen von Studierenden</li></ul>





# Michele Kellerhals

Prof. Dr. Lm. Ing. ETH

Studiengangleiter Wirtschaftsingenieur | Innovation

michele.kellerhals@hslu.ch

Tel. 041 349 35 56

Fach- und  
Forschungs-  
schwerpunkte /  
Subject area and  
special interests

- Innovationsmanagement, Open Innovation
- Konsumgüterindustrie
- Lebensmittel, Pharma, Biotechnologie, Verpackungsindustrie
- Neue Geschäftsmodelle für Mass Customization und Personalisierung

Anz. Betreute  
Arbeiten

1-2 je Semester



## Patrick Link

Prof. Dr. Masch. Ing. ETH

Dozent für Produktinnovation

Co-Leiter Smart-up – Unterstützung für Start-ups

patrick.link@hslu.ch

Tel. 041 349 35 94

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produkt- und Servicemanagement</li><li>• Start-ups</li><li>• Entre- und Intrapreneurship</li><li>• Innovationsmanagement</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	-
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Service Entwicklung der Firma XY</li><li>• Hybrides Management Modell: Big Data und Design Thinking</li><li>• Agiles Produktmanagement</li><li>• Geschäftsmodellierung für XY</li><li>• Neues Lizenzierungs- und Kalkulationsmodell</li><li>• Market Analysis and Marketing Conception for XY</li><li>• Div. Themen von Studierenden</li></ul>
Fokus: Start-up/Unternehmertum-affine Themen (Entre-& Intrapreneurship)	



## Björn Jensen

Dr. ès. sc., Dipl. Ing, Dipl. Wirtsch.-Ing.

Dozent für Computer Engineering

bjoern.jensen@hslu.ch

Tel. 079 373 6772

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mobile Robotics</li><li>• Machine Learning, Probabilistic Reasoning</li><li>• Computer Vision</li><li>• Mechatronics, Medical Robotics, Robotics</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	ca. 2-3 pro Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Development of a Smart Factory model</li><li>• Catheter insertion robot for endovascular treatments</li><li>• Real-time tool localization in soft tissue treatments</li><li>• Multi-sensor data fusion for robot localization</li><li>• Complex robot motion in semi-structured terrain</li><li>• Ad-hoc wireless networks</li></ul>
Diverses:	<ul style="list-style-type: none"><li>• CC-IIMSN: Robotic und mobile Systeme</li><li>• Master Advisor MSW</li><li>• (Mobile) Robotik, Industrie 4.0</li></ul>



## Sascha Götte

Prof. Dr. rer. pol., Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)

Dozent für Marketing Management und Strategisches Management

sascha.goette@hslu.ch

Tel. 041 349 35 24

Fach- und  
Forschungs-  
schwerpunkte

- Marketing Management
- Strategisches Management
- Internationales Marketing
- Krisenmanagement

Anz. betreute  
Arbeiten

ca. 2-3 pro Semester

Beispielthemen

- Strategisches Portfolio Management
- Erfolgreiche M&A-Transaktionen in KMU
- Growth options for Telecom Equipment Manufacturer in the Swiss market
- Analysis of the Russian power plant market
- Enabling flexible Marketing strategies through product customization and platform modularity

Branchenbezug: IT, Telekommunikation, Energie, Aviation, Automotive, etc.



# Christian Hohmann

Dozent für Produktinnovation mit Fokus auf nutzerzentrierte Produktentwicklung und deren Einbettung in neue Geschäftsmodelle

christian.hohmann@hslu.ch

Tel. 041 349 35 03

Fach- und Forschungsschwerpunkte / Subject area and special interests	Design Thinking (in verschiedenen Modulen) International Winter School Lucerne Quantitative Datenanalyse Interdisziplinärer Innovationsworkshop Engineering International Project Marketing Projekt
Anz. Betreute Arbeiten	Ca. 3 je Semester
Beispielthemen	



# Petra Müller-Csernetzky

Prof. Dipl.-Des., MfA, MBA

Dozentin für Visuelle Kommunikation

petra.mueller-csernetzky@hslu.ch

Tel. 041 349 37 39, Skype: petramu12

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Designmanagement</li><li>• Branding</li><li>• Designgeschichte</li><li>• Informationdesign</li><li>• Marketing-Kommunikation</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 6 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse der Marketingstrategie von KMUs</li><li>• Entwicklung von Erscheinungsbildern</li><li>• Visualisierung von Prozessen und Abläufen</li><li>• Untersuchungen zur Implementierung von designaffinen Aufgaben in B2B</li><li>• Entwicklung von Werbestrategien und operative Umsetzung in B2B und KMUs</li><li>• Div. Themen von Studierenden</li></ul>
Bitte kontaktieren Sie mich via Email, da ich nicht täglich an der HS bin.	



## Peter Radcliffe-Lunn

BA (Hons) in German, University of Southampton

Dozent für Strategisches Management / Lecturer in Strategic Management

peter.radcliffe-lunn@hslu.ch

Tel. 079 916 33 89

Fach- und Forschungs- schwerpunkte / Subject area and special interests	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strategisches / Strategic Management</li><li>• Portfoliomanagement (Produkt &amp; Business Unit)</li><li>• Geschäftsplanung / Business planning</li><li>• Marktstrategische Aspekte von Innovationen / Strategic Marketing of Innovations</li></ul>
Anz. Betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Businessplan für einen Geschäftsbereich bei einem Engineeringunternehmen.</li><li>• Strategische Analyse für den Geschäftsbereich Metallbau eines Unternehmens</li><li>• How to integrate social media into the existing marketing strategy</li><li>• New criteria for portfolio segmentation and forecasting</li><li>• Div. Themen von Studierenden</li></ul>



## Thierry Aubert

Dozent für Industriedesign/ lecturer for industrial design

thierry.aubert@hslu.ch

Tel. 041 349 35 61

Fach- und Forschungs- schwerpunkte / Subject area and special interests	Produktentwicklung Industriedesign Engineering Automobiltechnik allgemein Simulation
Anz. Betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester / 4 per semester
Beispielthemen	Elekromobilität Sportthemen Allgemeine Produktgestaltung / Konzeption





# Norbert Meier

Dozent für Industriedesign/ Lecturer in industrial design

[norbert.meier@hslu.ch](mailto:norbert.meier@hslu.ch)

Tel. 041 349 35 92

Fach- und  
Forschungs-  
schwerpunkte /  
Subject area and  
special interests

- Produktgestaltung
- Corporate Design
- Licht und allgemein Beleuchtungsthemen

Anz. Betreute  
Arbeiten

Ca. 2 je Semester / 2 per semester

Beispielthemen



## Urs Gaudenz

Dipl. Ing. ETH Mikrotechnik  
Dozent für Produktinnovation  
urs.gaudenz@hslu.ch  
Tel. 076 480 1772

Fach- und Forschungs- schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Innovationsmanagement</li><li>• Open Innovation</li><li>• Produktmanagement</li><li>• Technologiemanagement</li></ul>
Anz. betreute Arbeiten	Ca. 4 je Semester
Beispielthemen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ideen- und Knowledge-Management</li><li>• Digitale Fabrikation, FabLab, Open Hardware</li><li>• Interdisziplinären Innovationsprojekte</li><li>• Technische Innovationsprojekte</li><li>• Kreativitätsmethoden und Workshops</li><li>• Unternehmensgründung</li></ul>
Diverses	Nano- und Biotechnologie

